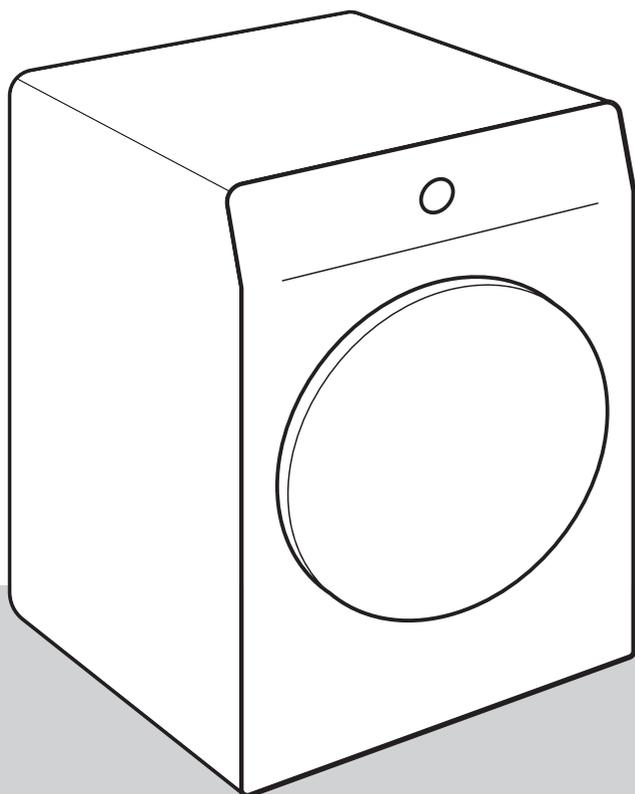




DE

GEBRAUCHSANWEISUNG TROCKNER

AST 80E-2



Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:



INFORMATION!

Information, Rat, Tipp oder Empfehlung



WARNUNG!

Warnung Gefahr



ELEKTROSCHOCK!

Warnung Stromschlaggefahr



HEIßE OBERFLÄCHE!

Warnung heiße Oberfläche



BRANDGEFAHR!

Warnung Brandgefahr



Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE	5
Gefahr: heiße Oberflächen!	12
Sicherheit	13
BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS	14
Technische Daten	15
Bedieneinheit	16
AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS	18
Auswahl des Aufstellungsplatzes	18
Aufstellung des Geräts	19
Öffnen der Luke des Wäschetrockners (Ansicht von oben)	20
Einstellung der Gerätefüße	21
Ableitung des Kondenswassers	22
Anschluss an das Stromnetz	23
Bewegung und Transport des Geräts	24
VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	25
TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1-6)	26
1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken	26
2. Schritt: Vorbereitung der Wäsche	27
Einschalten des Wäschetrockners	28
Beladen des Wäschetrockners	29
3. Schritt: Auswahl des Trocknungsprogramms	30
Programm-Tabelle	31
4. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen	33
Einstellungen mit einer Kombination von zwei gleichzeitig betätigten Tasten	36
Tabelle zusatzfunktionen	38
5. Schritt: Start des Trocknungsprogramms	39
6. Schritt: Ende des Trocknungsprogramms	39
PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN	40
Abbruch	40
Programm/funktionen ändern	40
Wäsche nach dem Programmstart hinzufügen	40
Speichern eigener Einstellungen	41
Menü »Eigene Einstellungen«	41
Übersicht über die Anzahl der durchgeführten Trocknungszyklen	41
REINIGUNG UND PFLEGE	42
Reinigen des Flusensiebs in der Gerätetür	43
Reinigung des Filters der Wärmepumpe	44
Reinigung des Wärmetauschers	46
Kondenswasserbehälter entleeren	47
Reinigung des Wäschetrockners	48
BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN	49
Was tun ...?	49
Tabelle Störungen und Fehler	49
Geräusche	53
Wartung	54

TIPPS ZUM TROCKNEN UND ZUM SPARSAMEN GEBRAUCH DES WÄSCHETROCKNERS	56
TABELLE VERBRAUCHSWERTE	57
Bereitschaftszustand	58
PRODUKT-ENERGIEETIKETT UND PRODUKTDATENBLATT	59
PRODUKTDATENBLATT	60
Entsorgung von Gerät und Verpackung	62
1. Getrennte Erfassung von Altgeräten	62
2. Batterien und Akkus sowie Lampen	62
3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten	62
4. Datenschutz-Hinweis	62
5. Bedeutung des Symbols,, durchgestrichene Mülltonne	63

SICHERHEITSHINWEISE



Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Gebrauchen Sie den Wäschetrockner nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Dieses Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Kinder und Personen mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten sowie Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse in der Bedienung des Geräts bestimmt. Diese Personen müssen Anweisungen zur fachgerechten Bedienung des Geräts von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person erhalten.

Diese Gebrauchsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen, deswegen kann sie auch Beschreibungen von Funktionen und Zubehör beinhalten, die Ihr Gerät nicht besitzt.

Die maximale Trocknungskapazität in kg (Trockengewicht) ist auf dem Typenschild angegeben.

Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch des Wäschetrockners kann Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.

Die Gebrauchsanleitung steht Ihnen in der Kundendienst zur Verfügung.

Der Wäschetrockner ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Falls das Gerät für berufliche, gewerbliche oder professionelle Zwecke bzw. für Zwecke, welche die übliche Verwendung im Haushalt überschreiten, verwendet wird, oder wenn das Gerät von einer Person verwendet wird, die nicht mit dem Verbraucher identisch ist, gilt die Garantiefrist nur so lange, wie die kürzeste Garantiezeit, die durch die gültige Gesetzgebung festgelegt ist.

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Geräts und den Anschluss an das Stromnetz (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS«).

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen. Wegen unfachmännischer Reparaturen können Unfälle oder Betriebsstörungen verursacht werden.

 **ELEKTROSCHOCK!**

Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, damit es nicht zu gefährlichen.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens zwei Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.

 **WARNUNG!**

Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

Das Gerät nicht an eine Steckdose anschließen, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

Für Schäden, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses, fehlerhaften Gebrauchs oder fehlerhafter Wartung des Geräts durch unbefugte Personen entstanden ist, haftet der Benutzer des Geräts; solche Schäden werden nicht durch die Garantie gedeckt.

Verwenden Sie zum Anschluss immer nur die Schläuche, die dem neuen Gerät beigelegt sind.

Der Raum, in dem der Wäschetrockner aufgestellt ist, soll entsprechend belüftet sein und eine Raumtemperatur zwischen 15°C - 25°C besitzen.

Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.

Stellen Sie den Wäschetrockner stabil auf eine feste Unterlage und richten Sie ihn in die waagrechte Stellung aus.

Der Wäschetrockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, welche Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts hat, aufgestellt werden. Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.

Die Belüftungsöffnung ist stets frei zu halten.

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.

Die Luft in der Umgebung des Geräts darf keine Staubteilchen beinhalten.

Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, muss gut belüftet sein, um eine Rückströmung der von Gasgeräten mit offener Flamme ausgehenden Abluft zu verhindern (Kamin).

Um das Gerät dürfen sich keine Fasern anhäufen.

Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaustruktur frei von Hindernissen.

Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Elemente nicht berühren.

Lassen Sie das Gerät nach der Aufstellung vor dem Gebrauch mindestens 24 Stunden ruhen. Falls das Gerät beim Transport oder bei Wartungseingriffen auf den Boden gelegt werden muss, legen Sie es auf die linke Seite (von vorne betrachtet).

Wäsche, die nicht gewaschen wurde, darf im Wäschetrockner nicht getrocknet werden.

Mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Erdölderivaten, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsfernungsmittel befleckte Wäsche muss vor dem Trocknen im Wäschetrockner zuerst in der Waschmaschine mit heißem Wasser und Waschmittel gewaschen werden.

Wäsche, die Latex enthält, z.B. Dusch- und Badekappen, Gummiteile und Wäsche oder Überzüge aus Schaumgummi, dürfen im Wäschetrockner nicht getrocknet werden.

Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

 **BRANDGEFAHR!**

Entfernen Sie sämtliche Gegenstände wie z.B. Feuerzeuge oder Zündhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke.

Der Betrieb des Wäschetrockners wird im Fall einer Verstopfung des Kondenswasser-Ablaufschlauchs unterbrochen (siehe Kapitel »PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN/Kondenswasserbehälter Entleeren«).

Falls Sie das Gerät bewegen oder im Winter in einem ungeheizten Raum lagern möchten, entleeren Sie vorher den Kondenswasserbehälter.

Reinigen Sie die Filter des Wäschetrockners nach jedem Programmende. Falls Sie die Filter entfernt haben, sollten Sie sie vor dem neuen Trocknungsvorgang wieder einsetzen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die den Wäschetrockner beschädigen können (berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel).

Gießen Sie niemals chemische Mittel oder parfümierte Flüssigkeiten in den Kondenswasserbehälter (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS und KONDENSWASSERBEHÄLTER ENTLEEREN«).

Entfernen Sie nach Beendigung des Trocknungsvorgangs den Netzstecker des Geräts aus der Wandsteckdose.

Im Wäschetrockner dient eine Wärmepumpe zum Erhitzen der Luft.

Das System besteht aus einem Kompressor und einem Wärmetauscher. Nach der Inbetriebnahme des Geräts kann der Betrieb des Kompressors (Fließgeräusch) bzw. das Strömen der Kühlflüssigkeit etwas lauter sein. Das ist kein Zeichen für eine Störung und hat keine Wirkung auf die Lebensdauer des Geräts. Nach einer gewissen Betriebszeit werden die Geräusche etwas leiser.

Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuscentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.

⚠ WARNUNG!
Sicherheit von Kindern

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Wäschetrockners, es sei denn, sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Kindern oder Haustieren ist das Betreten der Trommel des Wäschetrockners unmöglich zu machen.

Bevor Sie die Luke des Wäschetrockners schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel des Wäschetrockners versteckt).

Schalten Sie die Kindersperre ein. Siehe Kapitel »4. SCHRITT: AUSWAHL VON ZUSATZFUNKTIONEN/Kindersperre«.

Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.

Dieses Gerät dürfen Kinder, die älter als 8 Jahre sind, sowie Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen bedienen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen.

Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

Gefahr: heiße Oberflächen!



HEIßE OBERFLÄCHE!

Bei höheren Temperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

Während des Betriebs des Wäschetrockners kann seine Rückseite sehr heiß werden. Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie die Rückseite des Geräts berühren.

Bei laufendem Programm werden die Textilien sehr heiß, es besteht Verbrennungsgefahr, falls Sie in die Trommel fassen.

Den Trocknungszyklus niemals vor Beendigung des Trocknungsvorgangs unterbrechen; falls Sie es dennoch tun, sollten Sie beim Herausnehmen der Wäsche aus dem Wäschetrockner besonders vorsichtig sein, da die Wäsche heiß ist. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel heraus und breiten Sie sie auf einer geeigneten Unterlage aus, damit sie schneller abkühlen kann.

Sicherheit

BRANDGEFAHR!

Im Wäschetrockner darf nur Wäsche getrocknet werden, die mit Wasser gewaschen wurde. Wäsche, die mit entzündlichen Reinigungsmitteln gewaschen oder gereinigt wurde (z.B. Benzin, Trichloräthylen u.Ä.), darf im Wäschetrockner nicht getrocknet werden, da es zu einer Explosion kommen kann.

Falls Kleidungsstücke mit Industriereiniger oder Chemikalien gereinigt wurden, **dürfen diese nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.**

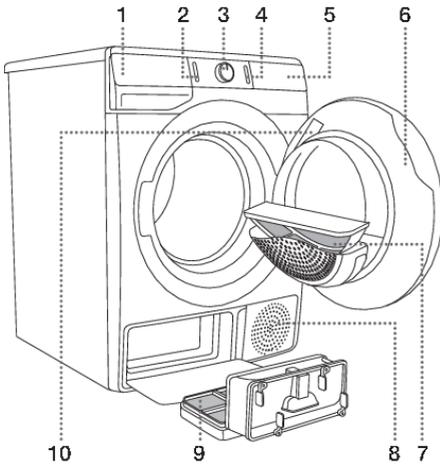
Der Wäschetrockner ist durch eine automatische Abschaltvorrichtung vor Überhitzung geschützt. Diese schaltet das Gerät und seine Stromversorgung aus, sobald die Temperatur zu hoch ist.

Im Fall der Verstopfung des Flusensiebs in der Luke bzw. des Filters der Wärmepumpe kann sich das Gerät wegen Überhitzung automatisch abschalten. Reinigen Sie das Flusensieb und warten Sie, bis sich der Wäschetrockner abgekühlt hat; versuchen Sie danach, das Gerät wieder zu starten. Falls die Störung nicht behoben ist, rufen Sie bitte den nahegelegenen Kundendienst an.

Kältemittelkreislauf nicht beschädigen!

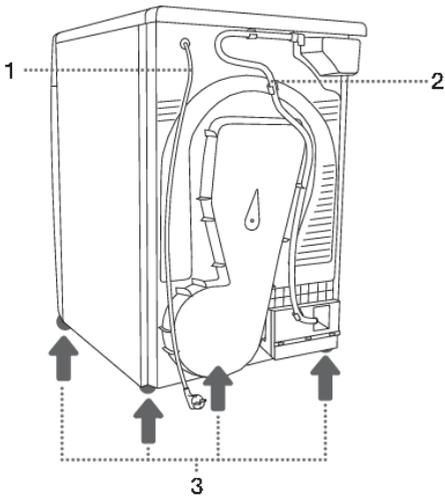
Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich, aber brennbar und kann sich entzünden, wenn es mit offenen Flammen oder Zündquellen in Berührung kommt. Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern.

BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS



VORNE

1. Kondenswasserbehälter
2. Taste ein/aus
3. Programmwahlknebel
4. Taste start/pause
5. Bedieneinheit
6. Luke / Türe
7. Flusensieb
8. Belüftungsöffnung
9. Filter der Wärmepumpe
10. Typenschild



HINTEN

1. Anschlusskabel
2. Ablaufschlauch für Kondenswasser
3. Verstellbare Gerätefüße

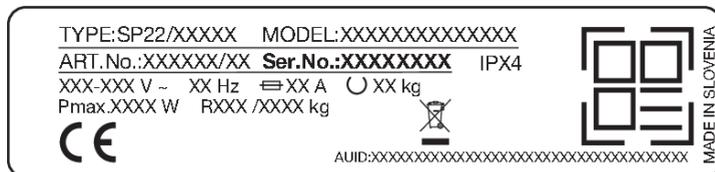
Technische Daten

(vom Modell abhängig)

Das Typenschild mit den grundlegenden Informationen zum Trockner befindet sich auf der Innenseite der Trocknertür (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS«).

Breite	600 mm
Höhe	850 mm
Tiefe (a)	625 mm
Tiefe bei geschlossener Luke	653 mm
Tiefe bei geöffneter Luke (b)	1134 mm
Gewicht	XX/YY kg (vom Modell abhängig)
Nennspannung	Siehe Typenschild
Sicherheitsvorrichtung	Siehe Typenschild
Anschlussleistung	Siehe Typenschild
Menge des Kühlmittels	Siehe Typenschild
Art des Kühlmittels	R290
Maximale Beladung	Siehe Typenschild

Typenschild



Link zur EU EPREL-Datenbank

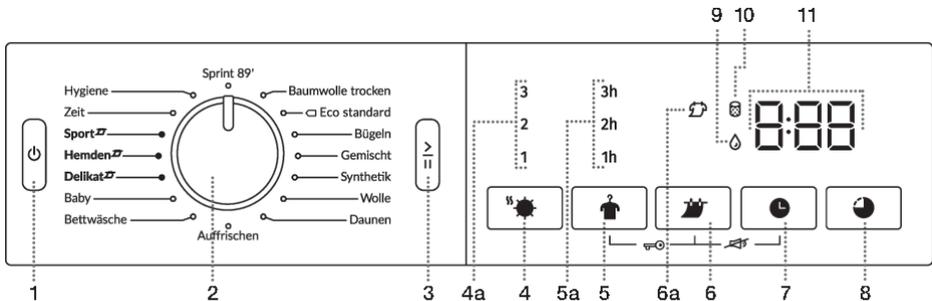
Ab dem 1. März 2021 stehen in der EU EPREL-Produktdatenbank Informationen zu Energieverbrauchskennzeichnung und Ökodesign-Anforderungen zur Verfügung.

Der QR-Code auf dem Energielabel, das sich am Gerät befindet, enthält einen Weblink zum Lokalisieren Ihres registrierten Geräts in der EU EPREL-Datenbank.

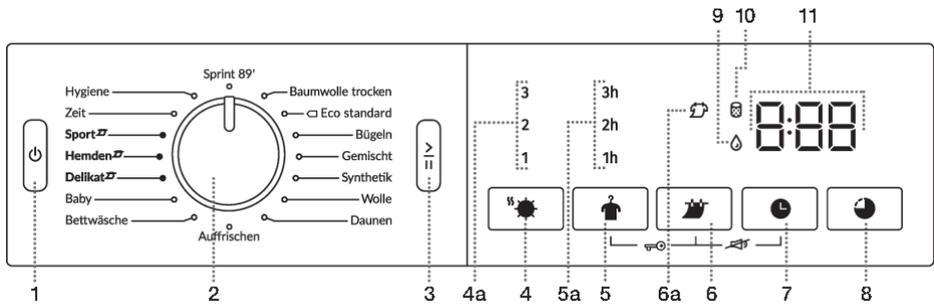
In der EU EPREL-Datenbank finden Sie Informationen über die Leistung des Produkts, die Sie über den Link <https://eprel.ec.europa.eu> aufrufen können und dann müssen Sie den Modellnamen sowie die Produktnummer eingeben, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Auf der Website www.theenergylabel.eu können Sie ausführlichere Informationen über das Energielabel finden.

Bewahren Sie das Energielabel für den Fall, dass es in Zukunft benötigt wird, zusammen mit dem Benutzerhandbuch und anderen mit diesem Gerät gelieferten Dokumenten auf.

Bedieneinheit



1	TASTE EIN/AUS Zum Einschalten bzw. Ausschalten des Geräts.
2	PROGRAMMWAHLKNEBEL
3	TASTE START/PAUSE Zum Starten/Unterbrechen des Programms. Die Tastenbeleuchtung blinkt bei der Programmauswahl und während einer Unterbrechung, nach dem Start leuchtet sie ununterbrochen.
4	EXTRA DRY (EXTRA TROCKEN)  (TROCKNUNGSGRAD) Das Symbol leuchtet, wenn die gewünschte Funktion ausgewählt ist. 4a Die Zusatzfunktionen (1,2,3) ermöglichen die Wahl eines höheren Trockengrades und verlängern die Trocknungszeit.
5	ANTI CREASE  (KNITTERSCHUTZ) 5a Die gewählte Betriebszeit der Funktion leuchtet auf.
5+6	Kindersicherung EIN/AUS Drücken Sie die Tasten 5+6 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
6	SENSITIVE DRY  (NIEDRIGERE TEMPERATUR) Option zum Trocknen bei einer niedrigeren Temperatur. 6a Das Symbol leuchtet auf, wenn die Funktion SENSITIVE DRY ausgewählt wird.
6+7	Ton EIN/AUS Drücken Sie die Tasten 6+7 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
7	TIME DRY  (ZEITGESTEUERTE TROCKNUNG) Option zum Einstellen der Trocknungszeit.
8	DELAY END  (VERZÖGERT DAS ENDE DES TROCKNUNGSPROGRAMMS) Option zum Einstellen der Zeit, zu der die Trocknung beendet wird.
9	Symbol leuchtet  KONDENSWASSERBEHÄLTER ENTLEREEN
10	Symbol leuchtet  FLUSSENSIEB REINIGEN



- 11** Auf der **ANZEIGEEINHEIT** wird Folgendes angezeigt:
- Verfügbare Funktionen;
 - Verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Programms;
 - Information für Anwender.

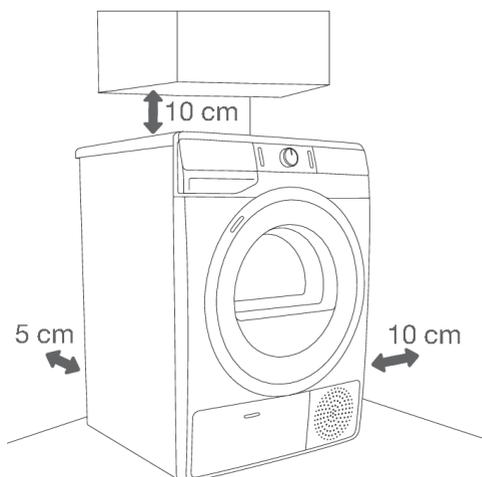
AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS



INFORMATION!

Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

Auswahl des Aufstellungsplatzes



INFORMATION!

Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion des Wäschetrockners empfehlen wir, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist. Bei Nichtbeachtung der Minimalabstände besteht die Gefahr der Überhitzung des Geräts.



INFORMATION!

Die Entlüftungsschlitze an der Rückseite und die Luftöffnung an der vorderen bzw. hinteren Gerätewand des Wäschetrockners müssen immer freigehalten werden.

Der Raum, in welchem der Wäschetrockner aufgestellt ist, soll entsprechend belüftet sein und eine Raumtemperatur zwischen 15°C und 25°C besitzen. Der Betrieb des Wäschetrockners bei niedrigen Raumtemperaturen kann die Bildung von Kondenswasser im Geräteinneren verursachen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, in welchem Frostgefahr besteht. Gefrorenes Wasser im Kondenswasserbehälter und in der Pumpe kann den Wäschetrockner beschädigen.

Der Wäschetrockner gibt Wärme ab, deswegen sollten Sie ihn nicht in einem zu kleinen Raum aufstellen, da der Trocknungsvorgang wegen der beschränkten Luftmenge länger dauert.

Die Beleuchtung im Raum soll zum Ablesen der Angaben auf dem Display und der Bedienblende ausreichend sein.

Aufstellung des Geräts

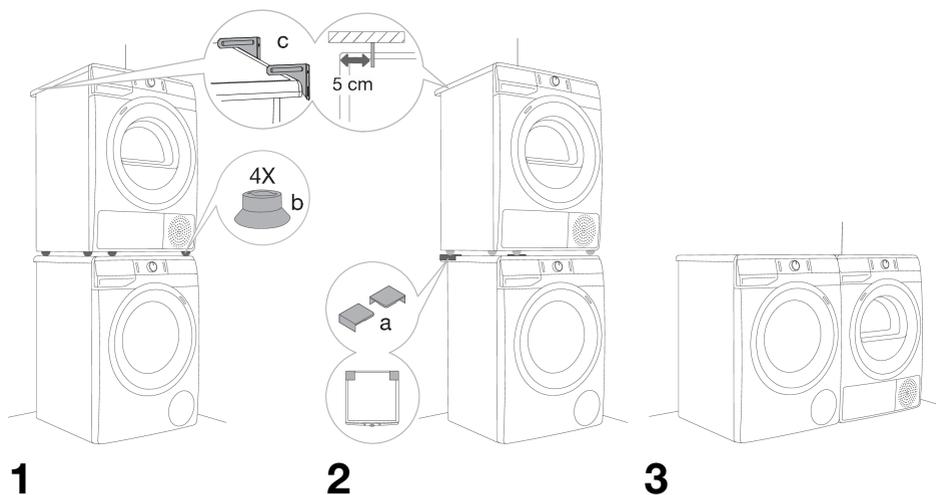
Wenn Sie auch einen Trockner mit entsprechenden (gleichen) Abmessungen haben, kann er auf der Waschmaschine platziert werden; in diesem Fall müssen Vakuumfüße und Wandbefestigungshalterungen verwendet werden. Alternativ kann der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden (Abbildungen 1 und 3).

Falls Sie eine Waschmaschine von besitzen, die kleiner ist als der Wäschetrockner (min. Tiefe 545 mm), müssen Sie ein Trägerelement für den Wäschetrockner dazukaufen (Abb. 2). Verwenden Sie dazu die beigelegten Vakuumfüße, die ein Rutschen des Wäschetrockners verhindern.

Zusätzliche Ausrüstung: Wäschetrocknerhalterung (a), Vakuumfüße (b) (falls nicht mitgeliefert) und Wandbefestigungshalterung (c) können im Servicecenter erworben werden.

Der Untergrund, auf den das Gerät aufgestellt wird, muss eben und sauber sein.

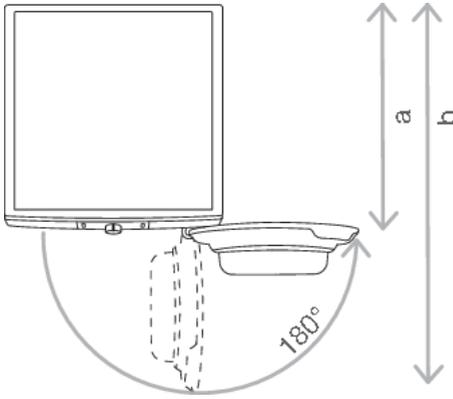
Die Waschmaschine, auf die Sie den Wäschetrockner aufstellen möchten, muss eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten«).



INFORMATION!

Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.

Öffnen der Luke des Wäschetrockners (Ansicht von oben)



Siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten«.

a = 625 mm

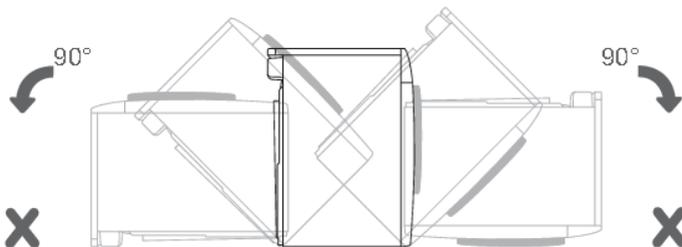
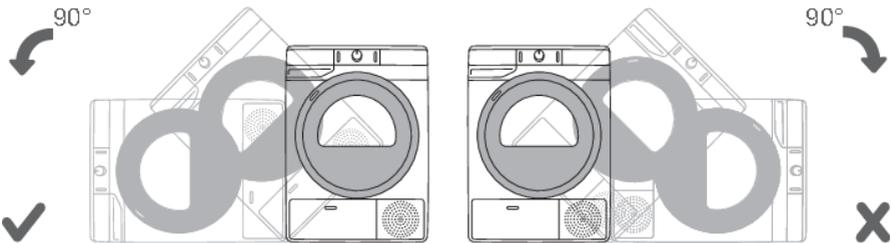
b = 1134 mm

! WARNUNG!

Der Wäschetrockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, welche Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts hat, aufgestellt werden. Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.

! WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.



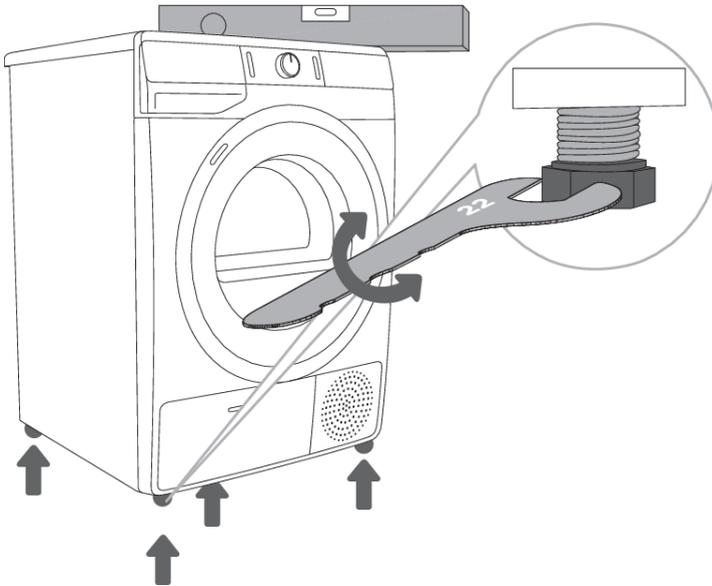


INFORMATION!

Nach der Aufstellung das Gerät vor dem Gebrauch mindestens 24 Stunden ruhen lassen. Falls das Gerät beim Transport oder bei Wartungseingriffen auf den Boden gelegt werden muss, legen Sie es auf die linke Seite (von vorne betrachtet).

Einstellung der Gerätefüße

Richten Sie den Wäschetrockner durch Drehen der verstellbaren Gerätefüße (die eine Höheneinstellung von +/-1 cm ermöglichen) in die waagrechte Stellung aus. Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage und einen Steckschlüssel (Nr. 22).



INFORMATION!

Der Boden, auf dem das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die verstellbaren Gerätefüße.



INFORMATION!

Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.



INFORMATION!

Ursache für Vibrationen und Bewegung der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.



INFORMATION!

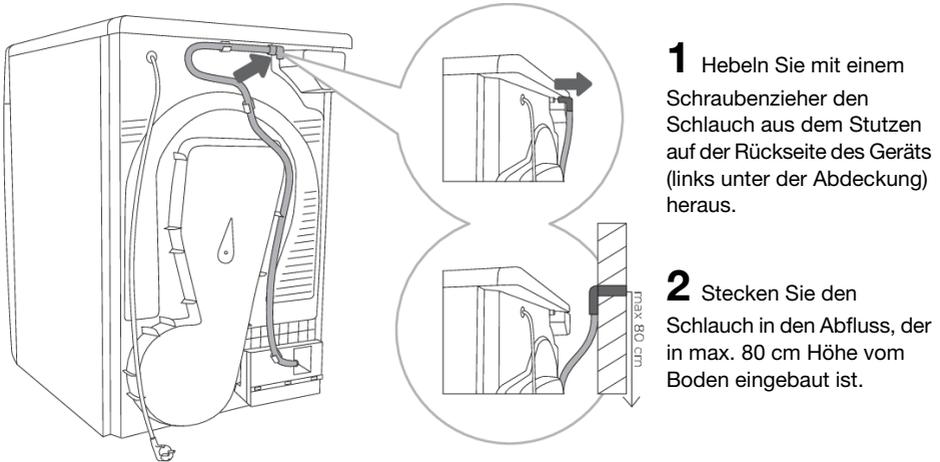
Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.

Ableitung des Kondenswassers

Die Feuchtigkeit aus der Wäsche wird im Kondensator abgesondert und im Kondenswasserbehälter gesammelt.

Das Indikatorlämpchen weist während des Trocknungsvorgangs (auf dem Display leuchtet das Symbol ) darauf hin, dass der Kondenswasserbehälter voll ist und entleert werden muss.

Sie können das Entleeren des Kondenswasserbehälters weglassen, indem Sie den Ablaufschlauch des Kondenswasserbehälters auf der Rückseite des Wäschetrockners direkt in die Abflussöffnung leiten.



1 Hebeln Sie mit einem Schraubenzieher den Schlauch aus dem Stutzen auf der Rückseite des Geräts (links unter der Abdeckung) heraus.

2 Stecken Sie den Schlauch in den Abfluss, der in max. 80 cm Höhe vom Boden eingebaut ist.

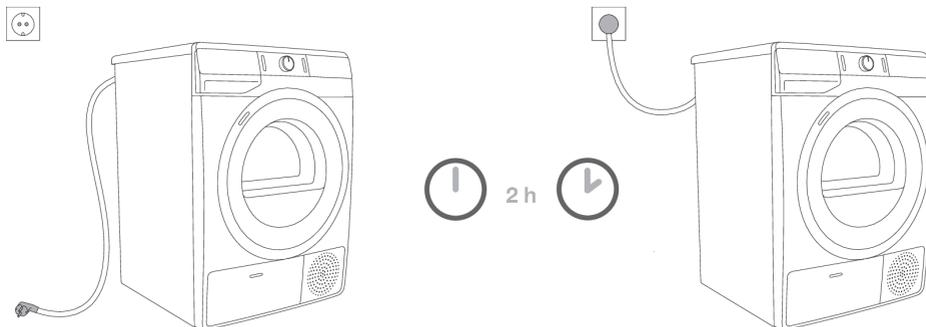
INFORMATION!

Falls Sie den Schlauch für die Ableitung des Kondenswassers in einen Abfluss stecken sorgen Sie dafür, dass der Schlauch gut befestigt ist. Damit wird ein eventuelles Ausfließen des Kondenswassers verhindert, was unerwartete Schäden verursachen könnte.

WARNUNG!

Verwenden Sie zum Anschluss immer nur die Schläuche, die dem neuen Gerät beigelegt sind.

Anschluss an das Stromnetz



ELEKTROSCHOCK!

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens zwei Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.

Schließen Sie das Gerät an eine fachgerecht geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Die Daten Ihres Wäschetrockners finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten«).



ELEKTROSCHOCK!

Wir empfehlen den Einsatz eines Überstromelements (Overvoltage protection) zum Schutz vor Beschädigungen wegen z.B. Blitzeinschlags.



WARNUNG!

Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.



INFORMATION!

Das Gerät nicht an eine Steckdose anschließen, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.



INFORMATION!

Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



INFORMATION!

Ein beschädigtes Kabel darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.

Bewegung und Transport des Geräts

Nach jedem Trocknungsvorgang bleibt im Wäschetrockner eine kleinere Menge Kondenswasser stehen. Schalten Sie das Gerät ein, wählen Sie eines der Programme und lassen Sie das Gerät ca. eine halbe Minute laufen. Dadurch wird das restliche Kondenswasser ausgepumpt und eventuelle Beschädigungen am Gerät verhindert, die während des Transports entstehen können.

Neigen Sie beim Bewegen und beim Transport des Geräts in liegender Haltung das Gerät auf die linke Seite.



ELEKTROSCHOCK!

Nach dem Transport muss das Gerät vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens zwei Stunden ruhen. Die Aufstellung und der Anschluss des Geräts sind von einer qualifizierten Person durchzuführen.



INFORMATION!

Falls das Bewegen oder der Transport des Geräts nicht gemäß den Empfehlungen durchgeführt wurde, muss das Gerät vor der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden ruhen.

Im Gegenfall kann es zu einer Beschädigung der Wärmepumpe kommen. Dieser Vorfall wird nicht von der Garantie gedeckt.

Achten Sie darauf, dass Sie das Kühlsystem nicht beschädigen (»AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Bewegen und Transport des Geräts«).



ELEKTROSCHOCK!

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen. Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt.



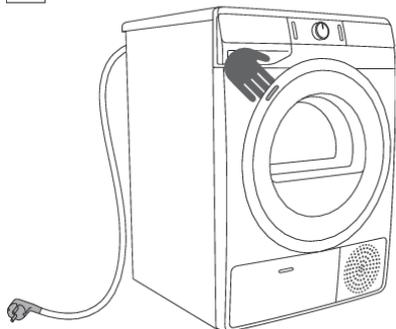
INFORMATION!

Der Riemen darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst, der Original-Ersatzteile besitzt, durchgeführt werden; Bezeichnung der Ersatzteile: 907722 BELT POLY-V 7PH 1971 HUTCHINSON; 883647 BELT POLY-V 7PHE 1942 HUTCHINSON (vom Modell abhängig) durchgeführt werden.

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Stellen Sie sicher, dass der Wäschetrockner vom Netz getrennt ist und öffnen Sie die Luke, indem Sie die linke Seite der Luke zu sich ziehen (Abb. 1 und 2).

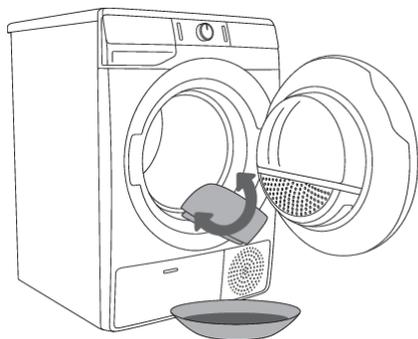
Reinigen Sie die Trommel des Wäschetrockners vor dem ersten Gebrauch mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser (Abb. 3).



1



2



3



WARNUNG!

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die den Wäschetrockner beschädigen könnten (berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel).

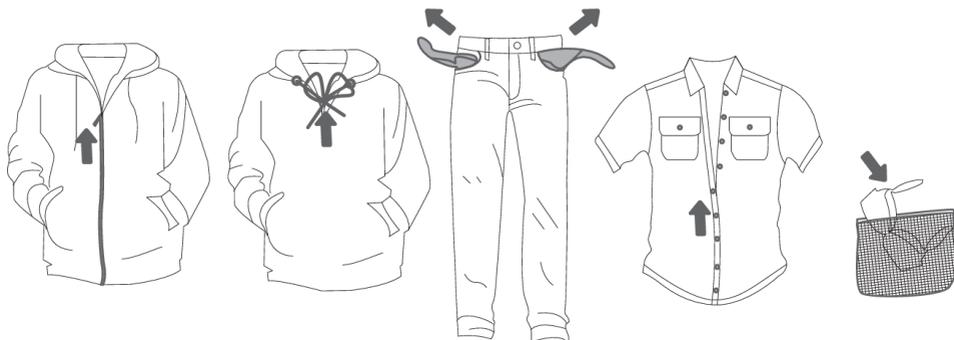
TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1-6)

1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken

Normales Waschen; Feinwäsche			
	Max. Waschen 95°C		Max. Waschen 40°C
	Max. Waschen 60°C		Max. Waschen 30°C
			Handwäsche
			Nicht waschen
Bleichen			
	Bleichen im kalten Wasser		Bleichen nicht zulässig
Chemische Reinigung			
	Chemische Reinigung mit allen Mitteln		Petroleum R11, R113
	Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R113		Chemische Reinigung nicht zulässig
Bügeln			
	Heißes Bügeln max. 200°C		Heißes Bügeln max. 110°C
	Heißes Bügeln max. 150°C		Bügeln nicht zulässig
Trocknen			
	Auf eine ebene Unterlage stellen		Hohe Temp.
	Nass aufhängen		Niedrige Temp.
	Aufhängen		Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig

2. Schritt: Vorbereitung der Wäsche

1. Sortieren Sie die Wäsche nach Art und Stärke des Gewebes (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Knöpfen Sie alle Knöpfe zu, schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie die Taschen nach außen.
3. Sehr empfindliche Feinwäsche in einem Textilsack waschen.
(Der Textilsack kann dazugekauft werden.)



Wir raten vom Trocknen der Wäsche aus besonders empfindlichen Geweben, die ihre Form ändern können, im Wäschetrockner ab. Da einige Materialien beim Trocknen im Wäschetrockner beschädigt werden können, ist das Trocknen von folgenden Wäschearten unzulässig:

- Lederbekleidung und andere Lederprodukte,
- mit Wachs oder anderen Mitteln behandelte Kleidungsstücke,
- Kleidungsstücke mit größeren Teilen aus Holz, Kunststoff oder Metall,
- Kleider mit Pailletten,
- Kleidungsstücke mit rostenden Metallteilen.

Einschalten des Wäschetrockners

Schließen Sie das Gerät mit dem Anschlusskabel an das Stromnetz an.

Durch Drücken der Taste (1) **EIN/AUS** wird der Wäschetrockner eingeschaltet (Abb. 1).

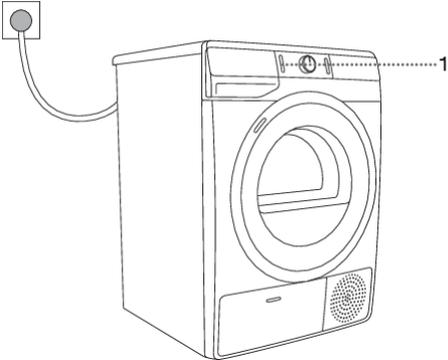
Bei einigen Modellen verfügt die Trommel über eine Beleuchtung (Abb. 2).

(Die Leuchte in der Trommel ist nicht für andere Zwecke geeignet.)

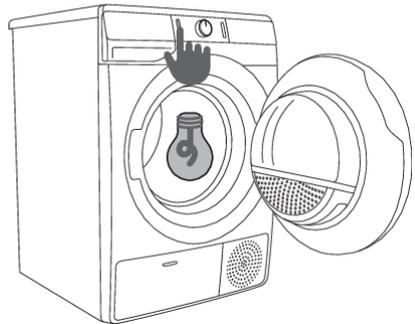


INFORMATION!

Das Leuchtmittel in der Trommel kann nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer qualifizierten Person ausgetauscht werden.



1



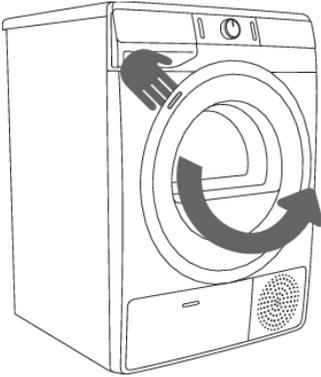
2

Beladen des Wäschetrockners

Öffnen Sie die Luke des Wäschetrockners, indem Sie die linke Seite der Luke zu sich ziehen.

Legen Sie die Wäsche in die Trommel (überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist) (Abb. 2).

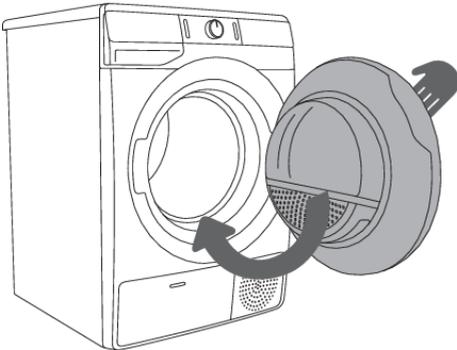
Schließen Sie die Luke des Wäschetrockners (Abb. 3).



1



2



3



INFORMATION!

Legen Sie keine ungeschleuderte Wäsche (empfohlene Mindestschleuderdrehzahl: 800 U/Min) in den Wäschetrockner.

Die Trommel nicht überladen! Beachten Sie die PROGRAMMTABELLE und die Nennbeladung, die auf dem Typenschild angegeben ist.

Falls die Trommel überfüllt wird, wird die Wäsche nach dem Trocknungsvorgang zerknittert, vielleicht auch ungleichmäßig getrocknet.

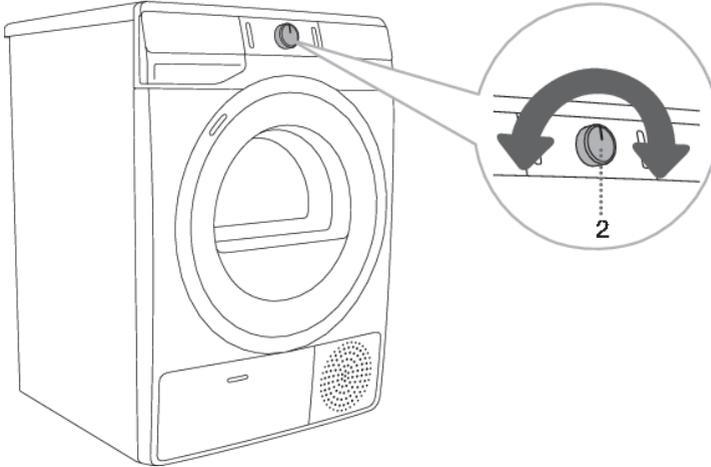


INFORMATION!

Falls Sie größere Wäschestücke (Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher, usw.) trocknen möchten, lockern Sie diese vor dem Einräumen etwas auf.

3. Schritt: Auswahl des Trocknungsprogramms

Wählen Sie ein **Programm** aus, indem Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts drehen (je nach Wäscheart und gewünschtem Trocknungsgrad). Siehe PROGRAMMTABELLE.



INFORMATION!

Während des Betriebs des Geräts dreht sich der Programmwahlknebel (2) nicht automatisch.

Programm-Tabelle

Programm Trocknungsgrade	Max. Beladung	Beschreibung des Programms
Baumwolle trocken	8 kg	Dieses Programm wird für dicke und pflegeleichte Baumwollwäsche verwendet, die nach dem Trocknen vollständig trocken ist und in den Schrank geräumt wird.
Eco standard * □	8 kg	Dieses Programm wird zum Trocknen von pflegeleichter Baumwollwäsche von ähnlicher Dicke verwendet, die nach dem Trocknen nicht vollständig trocken ist und vor dem Einräumen nachtrocknen kann.
Bügeln	8 kg	Dieses Programm wird zum Trocknen von pflegeleichter Baumwollwäsche verwendet, die nach dem Trocknen gebügelt wird.
Gemischt	3,5 kg	s Programm dient gleichzeitig zum Trocknen von Baumwolle und synthetischer Wäsche.
Synthetik	3,5 kg	Das Programm wird zum Trocknen von synthetischen und gemischten Textilien verwendet.
Wolle	2 kg	Kurzes Programm zum Auflockern von Kleidungsstücken aus Wolle und Seide, die nach Angaben des Herstellers vollständig getrocknet werden sollen.
Daunen	1,5 kg	Verwenden Sie dieses Programm zum Trocknen von mit Daunen gefüllten oder gepolsterten Kleidungsstücken (Kissen, Jacken,...). Trocknen Sie große Teile separat und verwenden Sie die EXTRA DRY (TROCKNUNGSGRAD)-Funktion falls erforderlich.
Auffrischen	2 kg	Programm, bei dem das Heizelement ausgeschaltet ist. Geeignet zur Erfrischung und Belüftung der Wäsche.
Bettwäsche	5 kg	Dieses Programm wird zum Trocknen von größeren Wäschestücken verwendet, die nach dem Trocknen vollständig trocken sind. Die besonderen Schaukelbewegungen der Trommel verhindern, das sich die Wäschestücke verflechten.
Baby	4 kg	Dieses Programm wird zum Trocknen von Kinderbekleidung verwendet. Nach dem Trocknen ist die Bekleidung normal trocken. 1) SENSITIVE DRY ㄱ Trocknen bei einer niedrigeren Temperatur (schonende Trocknung).
Delikat ㄱ	1 kg	Dieses Programm wird zum Trocknen von empfindlicher Feinwäsche aus Synthetikfasern verwendet, die nach dem Trocknen leicht feucht sein kann. Wir empfehlen die Verwendung eines Textilbeutels. 1) SENSITIVE DRY ㄱ Trocknen bei einer niedrigeren Temperatur (schonende Trocknung).

Programm Trocknungsgrade	Max. Beladung	Beschreibung des Programms
Hemden 	2 kg	Dieses Programm wird zum Trocknen von Hemden und Blusen verwendet. Die besonderen Schaukelbewegungen der Trommel verhindern, dass die Wäschestücke zerknittern. 1) SENSITIVE DRY  Trocknen bei einer niedrigeren Temperatur (schonende Trocknung).
Sport 	3 kg	Dieses Programm wird für Kleidungsstücke mit Membranen und für Sportbekleidung aus verschiedenen atmungsaktiven Geweben verwendet. 1) SENSITIVE DRY  Trocknen bei einer niedrigeren Temperatur (schonende Trocknung).
Zeit	4 kg	Dieses Programm wird für pflegeleichte Wäsche, die noch leicht feucht ist und schranktrocken getrocknet werden soll, verwendet. Beim Zeitprogramm wird die Restfeuchte nicht automatisch erkannt. Falls die Wäsche nach dem Trocknen noch feucht ist, wiederholen Sie das Programm; falls die Wäsche sehr trocken ist und deswegen zerknittert und grob wirkt, haben Sie eine zu lange Trocknungszeit eingestellt.
Hygiene	5 kg	Verwenden Sie dieses Programm zum Trocknen von nicht empfindlichen Gegenstände (Handtücher, Küchentücher ...). Nach dem Trocknen sind die Wäschestücke trocken und bereit, im Schrank gelagert zu werden.
Sprint 89'	4 kg	Das Programm ist zum Trocknen von geringen Mengen von Kleidungsstücken geeignet, die schnell und effizient getrocknet werden sollen.

* Standardprogramm für Baumwollwäsche gemäß der derzeit gültigen Verordnung EU 392/2012

1) **SENSITIVE DRY**  Trocknung von Wäsche bei einer niedrigeren Temperatur als normal, um die Möglichkeit der Schrumpfung zu reduzieren. Während des Trocknungsprozesses wird die Temperatur durch eine genaue Steuerung des Wärmepumpenbetriebs und einen zusätzlichen Temperatursensor gesenkt. Daher kann die Schrumpfung der Kleidung mit diesem Programm bis zu 50 %^{*)} niedriger als bei normaler Trocknung bei normaler Trocknungstemperatur sein (je nach Kleidungsstück und Gewebetyp).

Das Programm ist für Kleidungsstücke gedacht, die in einem Trockner getrocknet werden können.

^{*)} Wie im Herstellerlabor geprüft; Vergleich zwischen dem Trocknungsprogramm **SENSITIVE DRY** und dem normalen Trocknungsprogramm mit Wärmepumpe.

Falls die Wäsche nicht bis zum gewünschten Trocknungsgrad getrocknet wurde, verwenden Sie eine der Zusatzfunktionen bzw. ein anderes Programm.

4. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen



INFORMATION!

Sie können die Funktionen durch Drücken der gewünschten Taste ändern (bevor Sie die Taste (3) START/PAUSE drücken).

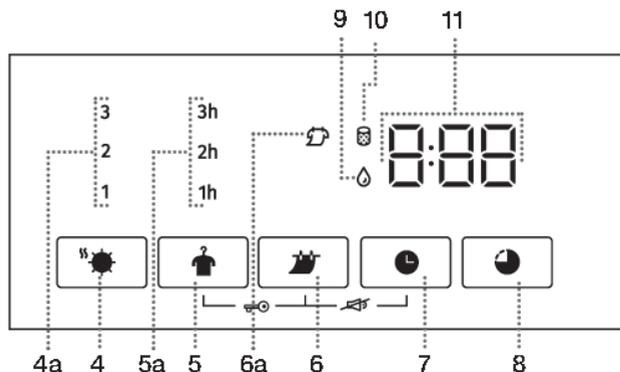
Sie können die Einstellungen durch Drücken der gewünschten Funktion ändern (bevor Sie die Taste (3) START/PAUSE drücken).

Die Funktionen, die beim gewähltem Trocknungsprogramm nicht geändert werden können, sind schwach hinterleuchtet.

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch eine nicht beleuchtete Taste und ein blinkendes Indikatorlämpchen signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

Beschreibung der Beleuchtung der Funktionen beim ausgewählten Trocknungsprogramm:

- **Beleuchtet** (Grundeinstellung/Voreinstellung);
- **Teilweise beleuchtet** (Funktionen, die geändert werden können)
- **Nicht beleuchtet** (Funktionen, die nicht ausgewählt werden können).



EXTRA DRY (EXTRA TROCKEN) (TROCKNUNGSGRAD)

Durch Drücken der Position (4) **EXTRA DRY** (TROCKNUNGSGRAD) wird der endgültige Trockenheitsgrad und die Trocknungszeit geändert/erhöht. Sie können Ihre Wahl treffen, bevor Sie den Trocknungsprozess starten. Es stehen drei Optionen für einen höheren Trocknungsgrad und eine längere Trocknungszeit zur Verfügung. Die Zusatzfunktionen (4a) (1, 2, 3) ermöglichen die Wahl eines höheren Trockengrades und verlängern die Trocknungszeit. Die Kontrollleuchte neben dem gewählten Trocknungsmodus leuchtet auf.



ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)

Wenn die Wäsche nicht sofort nach dem Trocknen aus dem Trockner entfernt wird, empfehlen wir die Verwendung der Funktion (5) **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ), die vor Beginn des Trocknungsvorgangs ausgewählt werden muss.

Wenn Sie auf die (5) **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ)-Funktionstaste drücken, können Sie zwischen 1h, 2h und 3h wählen (5a) (die Kontrollleuchte leuchtet neben der gewählten Position) oder die Funktion ausschalten. Wenn Sie nach Abschluss des Trocknungszyklus die Trocknertür öffnen, wird die Funktion automatisch deaktiviert.



SENSITIVE DRY (NIEDRIGERE TEMPERATUR)

Drücken Sie auf (6) **SENSITIVE DRY**  (NIEDRIGERE TEMPERATUR), um die Trocknung bei einer niedrigeren Temperatur zu wählen, die schonender zu Ihrer Wäsche ist. Neben der gewählten Funktion zeigt die Kontrollleuchte (6a).

Trocknung von Wäsche bei einer niedrigeren Temperatur als normal, um ein Einlaufen zu verhindern. Während des Trocknungsprozesses wird die Temperatur durch eine genaue Steuerung des Wärmepumpenbetriebs und einen zusätzlichen Temperatursensor gesenkt. Daher kann das Einlaufen der Kleidung mit diesem Programm bis zu 50 % geringer sein als beim normalen Trocknen bei normaler Trockentemperatur (je nach Kleidungsstück und Stoffart).

Das Programm ist für Kleidungsstücke gedacht, die für den Trockner geeignet sind.



TIME DRY (ZEITGESTEUERTE TROCKNUNG)

Wenn Sie auf die (7) **TIME DRY**-Position (ZEITGESTEUERTE TROCKNUNG) drücken, ist es möglich, die Trocknungszeit mit dem Zeitprogramm einzustellen. Die Startzeit ist 0:30, bei jedem Drücken erhöht sich die Zeit um 15 Min. Die maximale Trocknungszeit beträgt 4:00 h.

Um die eingestellte Trocknungszeit zurückzusetzen, drücken Sie die Position **TIME DRY** (ZEITGESTEUERTE TROCKNUNG) und halten Sie sie für drei Sekunden.



DELAY END (VERZÖGERT DAS ENDE DES TROCKNUNGSPROGRAMMS)

Durch Drücken oder gedrückt halten der Position (8) **DELAY END** (VERZÖGERT DAS ENDE DES TROCKNUNGSPROGRAMMS) können Sie das Ende der Trocknungszeit auf bis zu 24 Stunden einstellen.

Einstellungsverfahren:

- Wählen Sie das gewünschte Programm und zusätzliche Funktionen.

- Drücken oder halten Sie Position (8) **DELAY END** (VERZÖGERT DAS ENDE DES TROCKNUNGSPROGRAMMS) gedrückt, um die gewünschte Verzögerungszeit für das Trocknungsende einzustellen. Sie kann in 30-Minuten-Schritten bis zu 6 Stunden und dann in 1-Stunden-Schritten bis zu 24 Stunden gewählt werden.
- Die Funktion wird aktiviert, wenn die (3) **START/PAUSE**-Taste gedrückt wird.

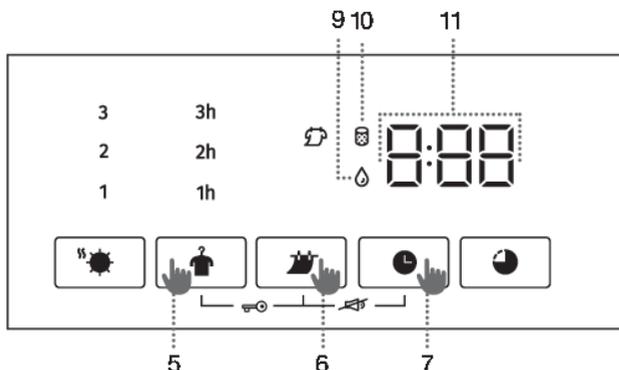
Der Trockner beginnt mit dem Herunterzählen der Zeit. Wenn der Countdown die Dauer des Trockenprogramms erreicht (z. B. 2:30), beginnt das Trockenprogramm automatisch.

Wenn die Funktion aktiv ist, kann sie durch Gedrückthalten der (8) **DELAY END**-Taste (VERZÖGERT DAS ENDE DES TROCKNUNGSPROGRAMMS) für 3 Sekunden unterbrochen werden. Unmittelbar nach Abbruch der Funktion beginnt der Trocknungszyklus.

Beispiel für die Funktionseinstellung:

Wenn Sie möchten, dass das Trocknungsprogramm um 6:00 Uhr morgens endet und es jetzt 21:00 Uhr ist, dann stellen Sie die **DELAY END** Position (VERZÖGERUNG DES ENDES DES TROCKENPROGRAMMS) auf 9 Stunden.

Einstellungen mit einer Kombination von zwei gleichzeitig betätigten Tasten

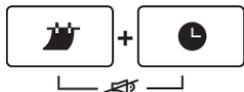


KINDERSPERRE

Ein- oder Ausschalten durch gleichzeitiges Drücken der Positionen (5)

ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ) und (6) **SENSITIVE DRY** (NIEDRIGERE TEMPERATUR) für mindestens 3 Sekunden. Wenn beide gedrückt sind, erscheint auf der Anzeige (11) die Animation »**Loc On/Loc Off**«.

Bei aktivierter Kindersperre lassen sich das eingestellte Programm und die Zusatzfunktionen nicht ändern. Die Kindersperre bleibt auch nach dem Ausschalten des Wäschetrockners aktiv, deswegen müssen Sie die Kindersperre vor dem Einstellen eines neuen Programms deaktivieren. Die Kindersperre kann auch während des Betriebs des Geräts deaktiviert werden.



TON EIN/AUS

Um den Ton auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (6)

SENSITIVE DRY (NIEDRIGERE TEMPERATUR) und (7) **TIME DRY** (ZEITGESTEUERTE TROCKNUNG) für mindestens 3 Sekunden. Wenn beide gedrückt sind, erscheint auf der Anzeige (11) die Animation »**Vol On/Vol Off**«.

Um den Ton wieder zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (6) und (7) und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie den Ton ausschalten, ertönt am Ende eines Trockenprogramms kein akustisches Signal.

💡 INFORMATION!

Die Funktionen **KINDERSPERRE** und **TON AUS** können nach dem Einschalten des Geräts 10 Sekunden lang nicht aktiviert oder deaktiviert werden.

**INFORMATION!**

Einige Funktionen lassen bei bestimmten Programmen nicht auswählen. Das wird durch ein akustisches Signal und das blinkende Indikatorlämpchen signalisiert (siehe TABELLE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN).

**INFORMATION!**

Nach dem Ausschalten des Geräts setzen sich die Zusatzoptionen wieder auf ihre Grundwerte zurück, außer der Einstellungen des akustischen Signals und der Kindersperre.

Tabelle zusatzfunktionen

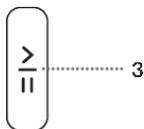
Programme	EXTRA DRY  (TROCKNUNGSGRAD)	ANTI CREASE  (KNITTERSCHUTZ)	SENSITIVE DRY  (NIEDRIGERE TEMPERATUR)	TIME DRY  (ZEITGESTEUERTE TROCKNUNG)	DELAY END  (VERZÖGERT DAS ENDE DES TROCKNUNGSPROGRAMMS)
Baumwolle trocken	•	•			•
Eco standard 	•	•			•
Bügeln	•	•			•
Gemischt	•	•			•
Synthetik	•	•			•
Wolle					
Daunen	•	•			•
Auffrischen					
Bettwäsche	•	•			•
Baby	•	•			•
Delikat 	•	•	•		•
Hemden 	•	•	•		•
Sport 	•	•	•		•
Zeit		•		•	
Hygiene	•	•			•
Sprint 89'		•			•

- Möglichkeit der Verwendung von Zusatzfunktionen

Falls die Wäsche nicht bis zum gewünschten Trocknungsgrad getrocknet wurde, verwenden Sie eine der Zusatzfunktionen bzw. ein anderes Programm.

5. Schritt: Start des Trocknungsprogramms

Drücken Sie die Taste (3) **START/PAUSE**.



Auf dem Display erscheint entweder TIME REMAINING TO PROGRAMME COMPLETION (Verbleibende Zeit bis zum Programmende) oder **DELAY END** (VERZÖGERUNG DES ENDES DES TROCKNUNGSPROGRAMMS) Zeit (falls eingestellt). An den ausgewählten Funktionen leuchten die Symbole.

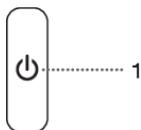
Wenn die VERBLEIBENDE PROGRAMMZIT dreimal auf der Anzeigeeinheit blinkt und ein akustisches Signal ertönt, bedeutet dies, dass die Trocknertür geöffnet oder nicht fest geschlossen ist. Schließen Sie die Trocknertür und drücken Sie nochmals auf (3) **START/PAUSE**, um das Trocknungsprogramm fortzusetzen.

6. Schritt: Ende des Trocknungsprogramms

Am Ende des Trocknungsprogramms **End** erscheint »(End)« auf dem Display, die beiden roten Kontrollleuchten leuchten auf, die (3) Kontrollleuchte der **START/PAUSE**-Taste und das Licht für die gewählte Zeitanzeige blinken **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ) (5a) blinkt, wenn aktiviert oder ausgewählt.



1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Reinigen Sie die Filter (siehe Kapitel REINIGUNG).
3. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
4. Schließen Sie die Luke!
5. Schalten Sie den Wäschetrockner aus (drücken Sie die Taste (1) **EIN/AUS**).
6. Kondenswasserbehälter entleeren.
7. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.



INFORMATION!

Nehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Programms aus dem Trockner, damit sie nicht zerknittert.



WARNUNG!

Der abschließende Trocknungszyklus umfasst eine Abkühlstufe ohne Heizbetrieb. Sie stellt sicher, dass die Wäsche am Ende des Programms eine geeignete Temperatur hat und aus dem Trockner entnommen werden kann, ohne dass die Gefahr besteht, dass heiße Kleidung berührt wird.

PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN

Abbruch

Programmabbruch

Durch Drücken der Taste START/PAUSE (3) können Sie das laufende Programm unterbrechen bzw. fortsetzen.

Falls Sie das Trocknungsprogramm anhalten und widerrufen möchten, drücken und halten Sie 3 Sekunden lang die Taste START/PAUSE (3). Das ausgewählte Programm wird angehalten und das Gerät kühlt sich ab. Die zum Kühlen benötigte Zeit hängt vom ausgewählten Programm ab. Danach können Sie wieder ein neues Programm einstellen.

Offene Luke

Wenn während des Trocknungsvorgangs die Luke des Wäschetrockners geöffnet wird, wird das Programm unterbrochen.

Sobald Sie die Luke schließen und die Taste START/PAUSE (3) drücken, wird der Trocknungsvorgang an der Stelle fortgesetzt, an der er unterbrochen wurde.



HEIßE OBERFLÄCHE!

Während des Betriebs wird die Luke des Wäschetrockners warm. Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen der Luke nicht die Finger verbrennen.

Kondenswasserbehälter ist voll

Wenn der Kondenswasserbehälter voll ist, wird der Trocknungszyklus angehalten (in der Anzeige erscheint dieses Symbol .

Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE/Kondenswasserbehälter entleeren«).

Sobald Sie die Luke schließen und die Taste START/PAUSE (3) drücken, wird der Trocknungsvorgang an der Stelle fortgesetzt, an der er unterbrochen wurde.

Stromausfall

Bei Wiedereinschaltung des elektrischen Stroms leuchtet das Indikatorlämpchen auf der Taste (3) START/PAUSE.

Drücken Sie zum Fortfahren des Programms die Taste (3) START/PAUSE.

Programm/funktionen ändern

Schalten Sie den Wäschetrockner durch Drücken der Taste (1) EIN/AUS aus; schalten Sie ihn durch Drücken der Taste (1) EIN/AUS ein und drehen Sie den Programmwahlknebel (2) auf das gewünschte Programm bzw. wählen Sie die gewünschte Zusatzfunktionen aus.

Wählen Sie ein anderes Programm (Funktion) und drücken Sie erneut die Taste (3) START/PAUSE.

Wäsche nach dem Programmstart hinzufügen

Öffnen Sie die Luke des Wäschetrockners oder drücken Sie die Taste (3) START/PAUSE. Räumen Sie die Wäsche ein und drücken Sie die Taste (3) START/PAUSE.



HEIÙE OBERFLÄCHE!

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen der Luke des Wäschetrockner nicht die Finger verbrennen.

Die Trocknungszeit kann sich verlängern.

Speichern eigener Einstellungen

Sie können die voreingestellten Einstellungen nach Belieben ändern.

Nach Auswahl des Programms und der Zusatzfunktionen können Sie diese Kombination speichern, indem Sie 3 die (3) START/PAUSE-TASTE für eine Sekunde drücken. Die Bestätigung der Auswahl wird durch die beleuchtete (3) START/PAUSE-Taste und ein akustisches Signal bestätigt. Das Display zeigt kurz (1 1) das Zeichen „**Saved**“.

Durch Drücken der Taste (3) START/PAUSE können Sie nun den Trocknungsvorgang mit Ihren eigenen Einstellungen starten.

Die geänderten Einstellungen werden immer angezeigt, wenn Sie das Gerät einschalten.

Die Änderung der gespeicherten Kombination werden nach demselben Verfahren durchgeführt.

Menü »Eigene Einstellungen«

Schalten Sie den Trockner ein, indem Sie auf die (1) **EIN/AUS**-Taste drücken. Um das Menü für Persönliche Einstellungen aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig (4) **EXTRA DRY (TROCKNUNGSGRAD)** und (6) **SENSITIVE DRY (NIEDRIGERE TEMPERATUR)** für 3 Sekunden. Die Symbole **FILTER REINIGEN**  und **KONDENSWASSERBEHÄLTER** erscheinen auf der Anzeigeeinheit .

Auf dem Display erscheint die Ziffer »1«, die die eingestellte Funktion anzeigt. Durch Drehen des Programmwahlknebels (2) nach links oder rechts können Sie die Funktion auswählen, die Sie ändern möchten. Die Ziffer 1 bedeutet Einstellung des akustischen Signals, die Ziffer 2 bedeutet Zurücksetzen der eigenen Einstellungen auf die Werkseinstellungen. Falls Sie innerhalb von 20 Sekunden keine Einstellungen vornehmen, kehrt das Programm automatisch in das Hauptmenü zurück.

Drücken Sie auf (5) **ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)**, um die gewünschten Funktionen und deren Einstellungen zu bestätigen. Drücken Sie auf (4) **EXTRA DRY (TROCKNUNGSGRAD)**, um einen Schritt zurück zu gehen.

Das akustische Signal hat vier verschiedenen Einstellungen (0 = akustisches Signal ausgeschaltet, 1 = Tastentöne einschalten, 2 = niedrige Lautstärke und 3 = hohe Lautstärke). Wählen Sie nach Belieben eine Einstellung aus, indem Sie den Programmwahlknebel (2) nach links oder rechts drehen. Die niedrigste Einstellung des akustischen Signals bedeutet, dass das akustische Signal abgeschaltet ist.

Übersicht über die Anzahl der durchgeführten Trocknungszyklen

(vom Modell abhängig)

Die Anzahl der durchgeführten Trocknungszyklen wird für 3 Sekunden auf dem Display angezeigt, wenn Sie den Netzstecker ziehen, 10 Sekunden warten und dann den Netzstecker wieder einstecken. Nach 3 Sekunden wechselt das Gerät in den Standby-Modus.

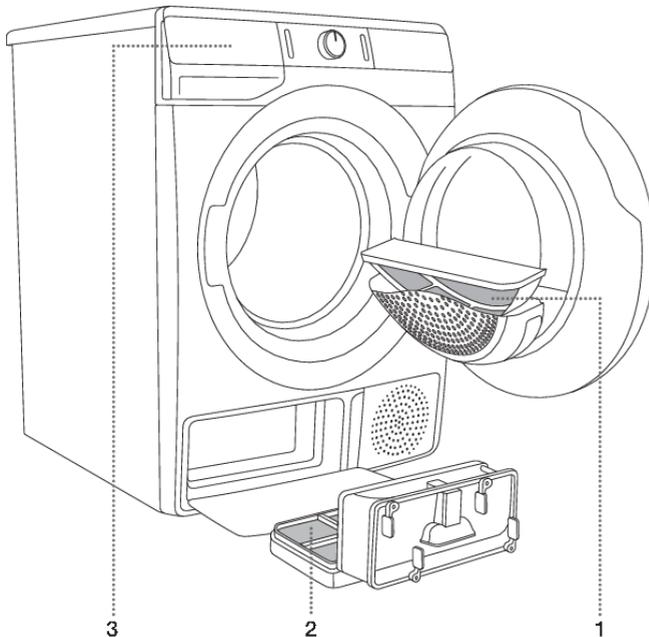
REINIGUNG UND PFLEGE



ELEKTROSCHOCK!

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

Der Wäschetrockner verfügt über ein **Filtersystem**, das aus mehreren Filtern besteht, die verhindern, dass Unreinheiten in den Wärmetauscher gelangen.



- 1** Flusensieb
- 2** Filter der Wärmepumpe
- 3** Kondenswasserbehälter



INFORMATION!

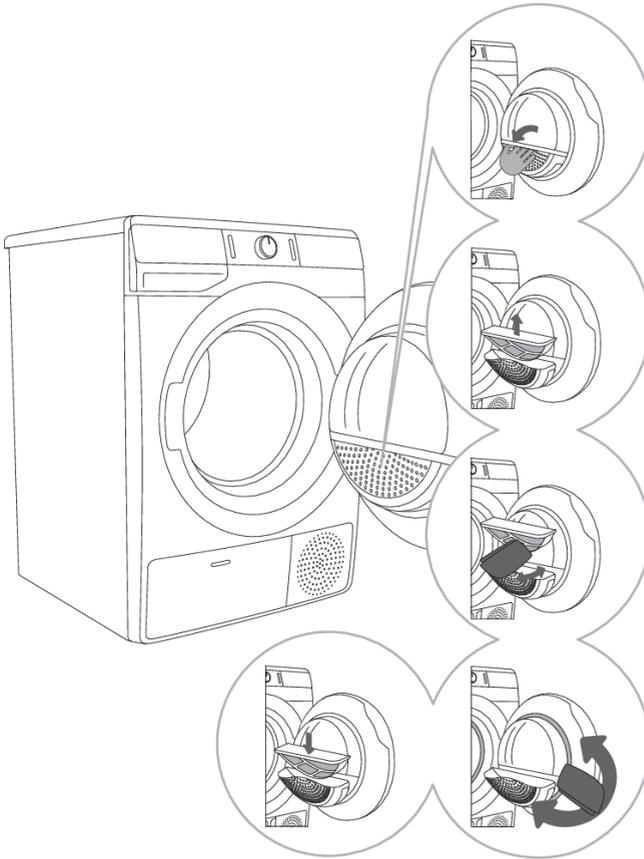
Der Wäschetrockner darf niemals ohne Filter oder mit beschädigten Filtern betrieben werden, da die angesammelte übermäßige Menge an Unreinheiten (Fasern) eine Beschädigung oder Störung des Geräts verursachen kann.

Reinigen des Flusensiebs in der Gerätetür



INFORMATION!

Der Flusenfilter in der Luke muss nach jedem Trocknungsvorgang gereinigt werden.



1 Öffnen Sie das Filtergehäuse.

2 Nehmen Sie den Netzfilter heraus.

3 Streichen Sie mit der Hand über den Flusensieb, um Faserreste und Flusen zu entfernen.

4 Reinigen Sie nach Bedarf auch das Gehäuse des Flusensiebs.

5 Setzen Sie den Netzfilter wieder ein und schließen Sie das Filtergehäuse.



INFORMATION!

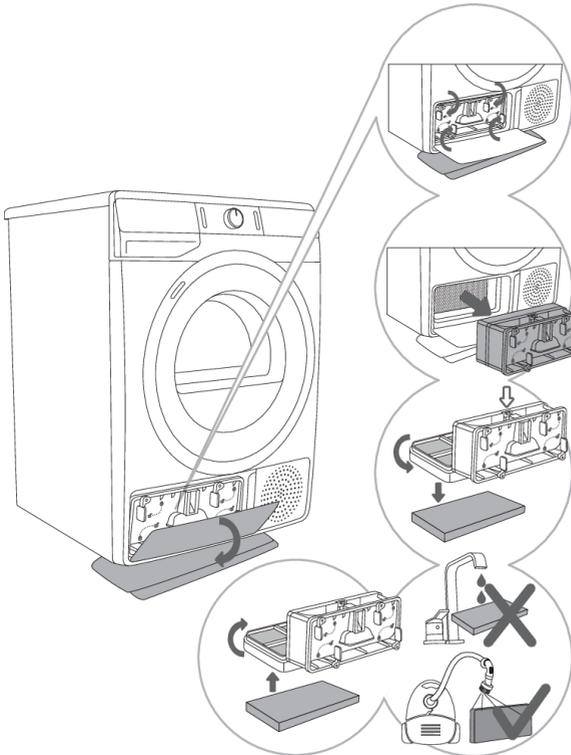
Achten Sie beim Schließen der Filterabdeckung darauf, dass Sie sich nicht die Finger einquetschen.

Reinigung des Filters der Wärmepumpe



INFORMATION!

Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.



1 Öffnen Sie die Außenabdeckung. Halten Sie die Hebel an der Innenabdeckung und drehen Sie sie, wie durch die Pfeile angezeigt.

2 Entfernen Sie die Innenabdeckung zusammen mit dem Wärmepumpenfilter.

3 Lösen Sie das vordere Filterteil vom

Wärmepumpenfiltergehäuse ↓ und öffnen Sie ihn. Schieben Sie den Schaumstoffteil des Filters aus dem Gehäuse. Reinigen Sie das Filternetz der Wärmepumpe mit einem feuchten Tuch.

4,5 Ziehen Sie den Schaumfilter aus dem Gehäuse. Reinigen Sie ihn mit einem Staubsauger und einem weichen Bürstenaufsatz. Setzen Sie den sauberen Schaumfilter wieder in das Filtergehäuse ein.



INFORMATION!

Spülen Sie den Schaumfilter nicht unter Wasser aus, um zu vermeiden, dass Mikroplastik ins Grundwasser gelangt!



INFORMATION!

Setzen Sie den Schaumfilter der Wärmepumpe in das Gehäuse ein und schließen Sie den Außendeckel (drücken Sie ihn nach oben, bis er einschnappt).



INFORMATION!

Der Filter der Wärmepumpe muss ordnungsgemäß in seine Lagerung eingesetzt werden, ansonsten kann es zu einer Verstopfung bzw. Beschädigung des Wärmetauschers kommen, der im Inneren des Wäschetrockners eingebaut ist.



INFORMATION!

Reinigen Sie den Schaumfilter mindestens nach jedem 5. Trocknungsvorgang.

Reinigung des Wärmetauschers

WARNUNG!

Fassen Sie die inneren Metallteile des Wärmetauschers nicht mit bloßen Händen an. Wegen der scharfen Teile kann es zu Schnittwunden kommen. Verwenden Sie zum Reinigen des Wärmetauschers geeignete Schutzhandschuhe.

WARNUNG!

Unsachgemäßes Reinigen der Metall-Lamellen des Wärmetauschers kann den Wäschetrockner dauerhaft beschädigen. Die Metall-Lamellen dürfen nicht mit harten Gegenständen (z.B. Plastikrohr des Staubsaugers) angestoßen werden.

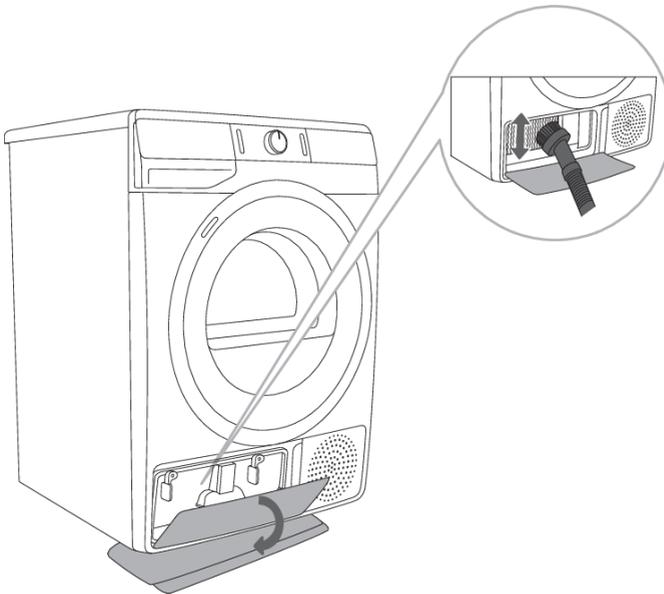
Staub und Schmutz in den Lamellen des Wärmetauschers können mit einem Staubsauger mit einer weichen Saugbürste gereinigt werden.

Der Zugriff auf den Wärmetauscher ist möglich, wenn der Wärmepumpenfilter, wie im Kapitel »Reinigen des Wärmepumpenfilters« beschrieben, demontiert ist.

Die Saugbürste beim Saugen vorsichtig in Richtung der Lamellen von oben nach unten bewegen. Ein zu hoher Druck auf die Lamellen kann die Metall-Lamellen des Wärmetauschers verbiegen bzw. beschädigen.

INFORMATION!

Wir empfehlen, den Wärmetauscher mindestens einmal im Jahr zu reinigen.



Kondenswasserbehälter entleeren

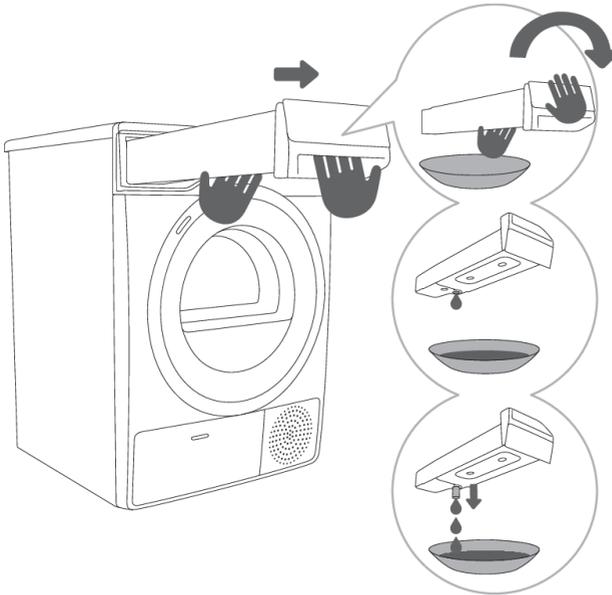


INFORMATION!

Nach jedem Trocknungsvorgang muss der Kondenswasserbehälter entleert werden.

Sobald der Kondenswasserbehälter voll ist, wird das Trocknungsprogramm automatisch unterbrochen.

Die Anzeige zeigt , was darauf hinweist, dass der Kondensatbehälter entleert werden muss.



1 Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter mit beiden Händen aus dem Gerät heraus (siehe Abbildung) und entleeren Sie ihn in das Waschbecken.

2,3 Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter. Ziehen Sie das Röhrchen zum einfacheren Entleeren des Kondenswassers heraus. Setzen Sie den Kondenswasserbehälter wieder in den Wäschetrockner ein.



INFORMATION!

Das Wasser aus dem Kondenswasserbehälter ist nicht zum Trinken geeignet. Gut filtriert lässt es sich jedoch zum Bügeln verwenden.



WARNUNG!

Gießen Sie niemals chemische Mittel oder parfümierte Flüssigkeiten in den Kondenswasserbehälter.

Der Kondenswasserbehälter muss nicht entleert werden, wenn Sie den Ablaufschlauch in einen Abfluss verlegt haben (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Ableitung des Kondenswassers«).

Reinigung des Wäschetrockners



ELEKTROSCHOCK!

Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz.

Reinigen Sie die Außenflächen des Wäschetrockners und das Display mit einem weichen Baumwolltuch.



WARNUNG!

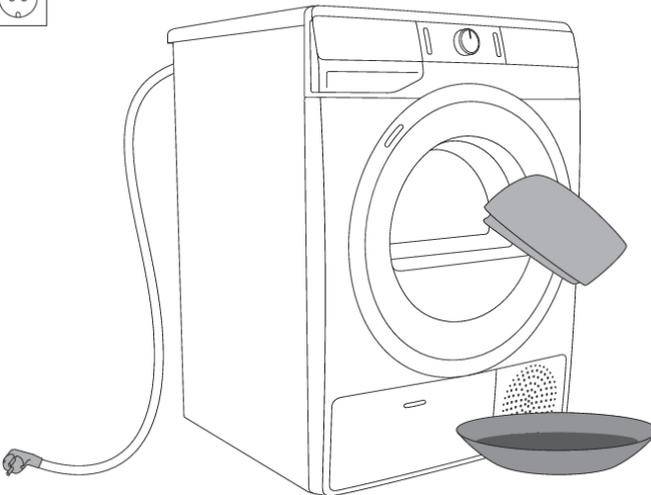
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die den Wäschetrockner beschädigen könnten (berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel).

Wischen Sie danach alle Teile des Geräts mit einem weichen Tuch trocken.



INFORMATION!

Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!



BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

Was tun ...?

Wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrische Installation) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER). In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie mindestens eine Minute.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Programm.
- Einen Großteil der Störungen können Sie selbst beheben (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).
- Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an eine autorisierte Serviceeinheit.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
- Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

Tabelle Störungen und Fehler

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
Das Gerät startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.
	<ul style="list-style-type: none"> • In der Steckdose ist keine Spannung vorhanden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Sicherung. • Überprüfen Sie, ob der Stecker des Anschlusskabels richtig in der Steckdose sitzt.
In der Steckdose ist Spannung vorhanden, die Trommel bewegt sich nicht ... das Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Luke ist offen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Luke ordnungsgemäß geschlossen ist.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kondenswasserbehälter ist voll. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE/Kondenswasserbehälter entleeren«).
	<ul style="list-style-type: none"> • Vielleicht wurde die DELAY END (VERZÖGERUNG DES ENDE DES TROCKENPROGRAMMS)-Funktion eingestellt. • Der Programmstart wurde nicht in Einklang mit der Gebrauchsanleitung ausgeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Funktion zum verzögerten Starten abzubrechen, drücken Sie DELAY END (VERZÖGERT DAS ENDE DES TROCKNUNGSPROGRAMMS) unterbrochen für 3 Sekunden. • Lesen Sie bitte sorgfältig die Gebrauchsanleitung durch.

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
Das Gerät heizt nicht während des Betriebs.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Flusensieb ist verstopft, deswegen steigt die Temperatur im Geräteinneren an, was zu einer Überhitzung und zum Abschalten der Heizelemente führen kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Flusensieb (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE/Reinigen des Flusensiebs in der Gerätetür«). • Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat und schalten Sie es danach noch einmal ein. Falls die Störung nicht behoben wurde, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
Es ist ein leichtes Schlaggeräusch hörbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Eine länger andauernde Nichtverwendung des Geräts kann eine Punktbelastung der Stützelemente verursachen, was eine vorübergehende Deformation der Stützelemente zur Folge haben kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Lärm wird von alleine verschwinden.
Die Luke öffnet sich während des Trocknungsvorgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druck auf die Luke ist zu groß (zu große Wäschemenge in der Trommel). 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Wäschemenge.
Ungleichmäßig getrocknete Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> • Wäsche verschiedener Gewebetypen bzw. zu hohe Beladung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Sie die Wäsche nach Art, Dicke und Menge hinsichtlich des ausgewählten Programms gut sortiert haben (siehe PROGRAMMTABELLE).
Nicht getrocknete Wäsche bzw. der Trocknungsvorgang dauert zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Filter wurden nicht gereinigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Flusensieb (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE«).
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wäschetrockner ist in einem geschlossenen, zu kaltem oder zu kleinem Raum aufgestellt, weswegen er sich überhitzt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgen Sie dafür, dass der Wäschetrockner Frischluft bekommt, öffnen Sie die Tür oder das Fenster im Raum. • Überprüfen Sie, ob der Wäschetrockner in einem zu warmen oder in einem zu kalten Raum aufgestellt ist.

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
	<ul style="list-style-type: none"> Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. 	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs noch immer nass ist, starten Sie noch einmal das entsprechende Trocknungsprogramm (nach der Reinigung der Filter)
	<ul style="list-style-type: none"> Es wird eine zu große oder eine zu kleine Wäschemenge getrocknet. 	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie ein anderes Programm oder eine andere Zusatzfunktion.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Wäsche formt sich zu einem Klumpen (z.B. Bettwäsche). 	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie vor dem Trocknen alle Knöpfe und Reißverschlüsse an den Kleidungsstücken. Wählen Sie das entsprechende Programm (z.B. das Programm Bettwäsche). Lockern Sie die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs und wählen Sie das zusätzliche Trocknungsprogramm aus (z.B. Time (Trocknen nach Zeitprogramm)).
Ausfall der Trommel-Beleuchtung (vom Modell abhängig)	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie die Gerätetür öffnen, schaltet sich die Trommelbeleuchtung nicht ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie den Wäschetrockner vom Stromnetz und rufen Sie bitte den nahegelegenen Kundendienst an.

Nachfolgend sind alle Fehler aufgeführt, die auf der Benutzeroberfläche zu sehen sind.

Störung/Fehler	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler Bedieneinheit	Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
	Fehler Temperatursensor	Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
	Fehler Kommunikation	Bitte rufen Sie den Kundendienst an.

Störung/Fehler	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler Pumpe	Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
	Überhitzung des Systems	Reinigen Sie die Flusensiebe. Siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE/Reinigung des Flusensiebs in der Gerätetür« oder rufen Sie den Kundendienst an.
 	Fehler Bedieneinheit	Trennen Sie den Wäschetrockner vom Stromnetz. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.
	Motorfehler	Keine Verbindung zwischen Motor und Steuereinheit. Bitte rufen Sie den Kundendienst an.

Warnungen/Informationen für den Benutzer, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können, können Folgendes umfassen:

Warnung	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Warnung Kondenswasserbehälter	Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter bevor Sie mit dem Programm fortfahren (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE/Kondenswasserbehälter entleeren«).
	Warnung bei Stromausfall	Der Trocknungsvorgang wurde wegen eines Stromausfalls unterbrochen. Um mit dem Programm fortzufahren, drücken Sie die Taste (3) START/PAUSE.
	Am Ende des Trocknungsprogramms erscheint  (Ende) auf dem Display. Zwei rote Symbole  und  leuchten auf. Dies ist kein Fehler; es ist nur eine Warnung, dass die Filter nach dem Trocknen gereinigt werden müssen.	Reinigen Sie die Filter und entleeren Sie den Kondensatbehälter.

Notieren Sie die Fehlerbezeichnung (z.B. E0, E1), schalten Sie den Wäschetrockner aus und rufen Sie den nahegelegenen autorisierten Kundendienst an.

Geräusche



INFORMATION!

Am Anfang des Trocknungsvorgangs bzw. während des Trocknens erzeugen der Kompressor und die Pumpe Geräusche, die keine Auswirkung auf die Funktion des Wäschetrockners haben.

Summgeräusch: Geräusch des Kompressors; die Lautstärke des Geräusches ist vom Programm und der Trocknungsphase abhängig.

Brummgeräusch: Der Kompressor wird von Zeit zu Zeit entlüftet.

Pumpengeräusch: Die Pumpe pumpt das Kondenswasser in den Kondenswasserbehälter.

Klickgeräusch: Anfang der automatischen Reinigung des Wärmetauschers (Kompressors).

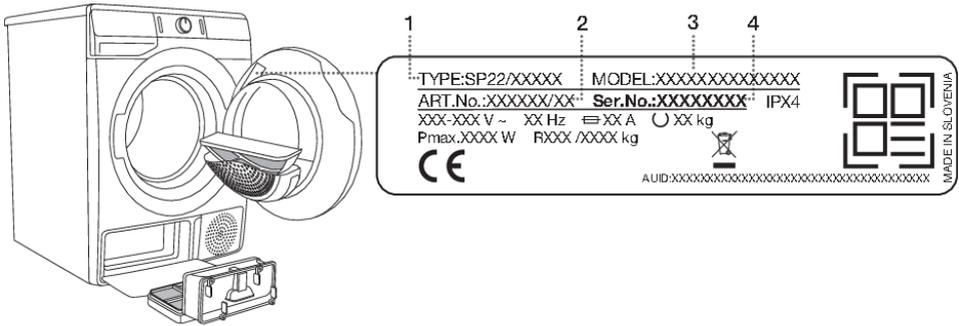
Gepolter: Während des Trocknens, falls die Wäschestücke feste Teile enthalten (Knöpfe, Reißverschlüsse, usw.)

Wartung

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie den Typ Ihres Geräts (1), die Codenummer (2), die Modellbezeichnung (3) sowie die Seriennummer (4) des Geräts kennen.

Trocknertyp, -code, -modell und die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Trocknertür.



⚠️ WARNUNG!
Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

⚠️ WARNUNG!
Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

💡 INFORMATION!
Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen usw.).

💡 INFORMATION!
Melden Sie jede Störung an Ihr lokales Callcenter oder auf eine Webadresse; alle Informationen finden Sie in der beiliegenden Garantieerklärung. Die Kontaktdaten Ihres autorisierten Kundendienstes finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Garantieerklärung und auf der Website, indem Sie den QR-Code auf dem Typenschild scannen (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten«).

💡 INFORMATION!
Einige im Kapitel »BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN/Tabelle Störungen und Fehler« beschriebene einfache Fehler können vom Anwender selbst unter Berücksichtigung der Hinweise ohne Gefährdung der eigenen Sicherheit und ohne Beeinträchtigung der Garantiebedingungen behoben werden.



INFORMATION!

Ersatzteile für die von Ihnen erworbene Wäschetrockner sind 10 Jahre lang erhältlich. Während dieser Zeit stehen Originalersatzteile zur Verfügung, um den einwandfreien Betrieb Ihres Geräts zu gewährleisten.

Die Liste der Ersatzteile ist auf der Website verfügbar:

https://partners.gorenje.com/GSD/gsd_public.aspx

TIPPS ZUM TROCKNEN UND ZUM SPARSAMEN GEBRAUCH DES WÄSCHETROCKNERS



INFORMATION!

Das Trocknen der Wäsche im Wäschetrockner ist am sparsamsten, wenn Sie die hinsichtlich der Wäscheart empfohlene Wäschemenge trocknen (siehe PROGRAMMTABELLE).

Wir raten vom Trocknen von Wäsche aus besonders empfindlichen Geweben, die ihre Form ändern können, im Wäschetrockner ab.

Die Verwendung von Weichspüler ist beim Waschen nicht notwendig, weil die Wäsche nach dem Trocknen im Wäschetrockner weich und geschmeidig ist. Die Trocknungszeit wird verkürzt und der Stromverbrauch niedriger, wenn die Wäsche vor dem Trocknen entsprechend geschleudert wird. Durch die entsprechende Auswahl der Trocknungszeit wird eine übermäßige Trocknung der Wäsche vermieden und damit auch mühsames Bügeln und Schrumpfen der Wäschestücke.

Durch regelmäßiges Reinigen der Filter wird eine optimale Trocknungszeit und ein minimaler Energieverbrauch gewährleistet.

Beim Trocknen kleinerer Wäschemengen oder einzelner Wäschestücke kann der Sensor u.U. den tatsächlichen Feuchtegrad in der Wäsche nicht erkennen. Deswegen empfehlen wir Ihnen, beim Trocknen kleinerer Wäschemengen oder einzelner Wäschestücke, die Programme für weniger feuchte Wäsche zu verwenden oder ein Zeitprogramm zu wählen.

TABELLE VERBRAUCHSWERTE

In der Tabelle sind die Werte der Trocknungszeit und des Stromverbrauchs für das Trocknen der Testwäsche angeführt, die beim Endschleudern mit verschiedenen Schleuderdrehzahlen in der Waschmaschine geschleudert wurde.

8 kg C class

Programm	Nennkapazität [kg]	Endgültiger Feuchtigkeitsgehalt [%]	Programmdauer [h:min]	Stromverbrauch [kWh/Zyklus]	Luftschallemissionen [dB]
Cotton Eco* (Baumwolle Eco)	8	0 ± 3	2:55	1,42	62
	4		1:47	0,82	
Storage Cotton (Schranktrocken)	8	-2	3:15	1,71	
	4		1:58	0,98	
Iron Cotton (Bügelleicht)	8	12 ± 4	2:20	1,13	
	4		1:26	0,66	
Sensitive (Sanft/Empfindlich)	1	0	0:30	0,20	
Synthetics (Synthetik)	3,5	2 ± 3	1:00	0,50	
Mix (Mischwäsche)	3,5	-2	1:40	0,92	

*Das Programm Baumwolle Eco eignet sich zum Trocknen von feuchter Baumwollwäsche und wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Gesetzgebung für Ökodesign zu prüfen.

Das Programm Baumwolle Eco ist hinsichtlich des Energieverbrauchs zum Trocknen von feuchter Wäsche aus Baumwolle das effizienteste Programm.

Alle Werte in der Tabelle sind pro Trocknungszyklus angegeben.

Die für alle Programme mit Ausnahme des Baumwolle Eco-Programms angegebenen Werte dienen nur zur Information.

INFORMATION!

Sie können Energie sparen, indem Sie den Haushaltswäschetrockner auf die für jedes Programm angegebene maximale Kapazität auffüllen.

INFORMATION!

Die gemessenen Werte können wegen Abweichungen in der Art und Menge der Wäsche, der Schleuderdrehzahl, Schwankungen des elektrischen Stroms, Temperatur und Feuchtigkeit der Umgebung von den angegebenen Werten abweichen.

Bereitschaftszustand

Falls Sie nach dem Einschalten des Geräts kein Programm aufrufen bzw. nichts machen, schaltet sich das Display wegen der Energiesparfunktion nach 5 Minuten automatisch ab. Das Indikatorlämpchen auf der Taste (3) START/PAUSE blinkt.

Das Display wird erneut aktiviert, sobald Sie den Programmwahlknebel drehen oder die Taste (1) EIN/AUS drücken oder die Luke des Wäschetrockners öffnen. Wenn Sie nach der Beendigung des Programms nichts machen, schaltet sich das Display nach 5 Minuten automatisch ab. Das Indikatorlämpchen auf der Taste (3) START/PAUSE blinkt.

P_o = ponderierte Leistung im ausgeschalteten Zustand [W]	< 0,5
P_I = ponderierte Leistung im Bereitschaftszustand [W]	< 0,5
T_I = Zeit im Bereitschaftszustand [Min.]	5,00

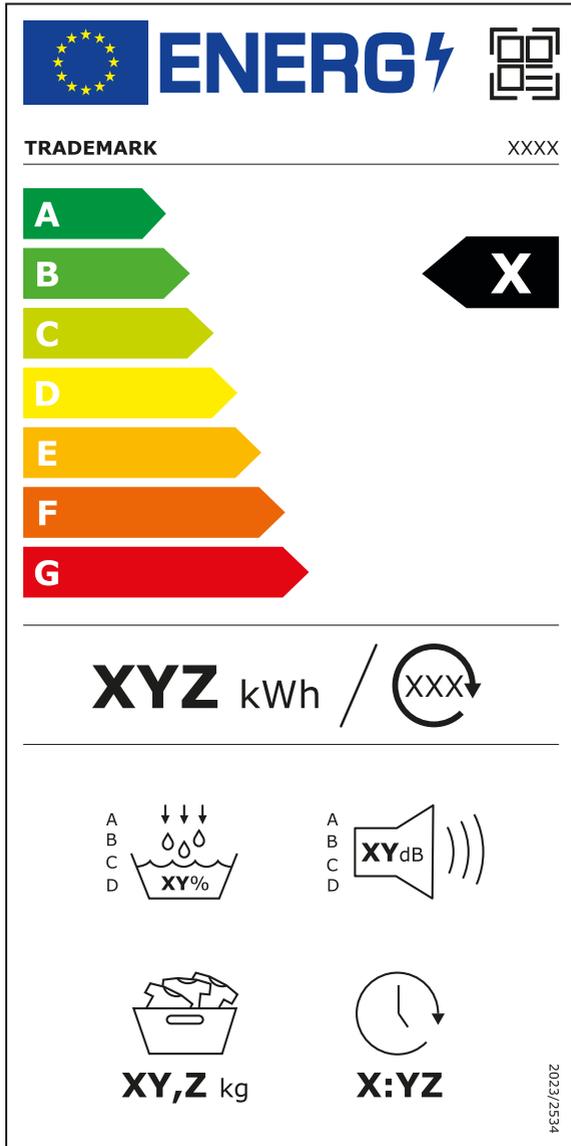


INFORMATION!

Die Trocknungszeit kann wegen niedriger Netzspannung und verschiedener Beladung variieren, was laufend auf dem Display angezeigt wird.

PRODUKT-ENERGIEETIKETT UND PRODUKTDATENBLATT

(vom Modell abhängig)



PRODUKTDATENBLATT

PRODUKTDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) 2023/2534

(vom Modell abhängig)

Name oder Handelsmarke des Lieferanten ^{(a),(c)} :				
Anschrift des Lieferanten ^{(a),(c)} :				
Modellkennung ^(a) :				
Technologie des Wäschetrockners:		[elektrischer Abluftwäschetrockner, elektrischer Kondensationswäschetrockner, gasbetrieben]		
Allgemeine Produktparameter:				
Parameter	Wert	Parameter	Wert	
Nennkapazität ^(b) (kg)	x,x	Abmessungen ^(a) , ^(c) :in cm	Höhe	x
			Breite	x
			Tiefe	x
Energieeffizienzindex (EEI) ^(b)	x,x	Energieeffizienzklasse ^(b)	[A/B/C/D/E/F/G] ^(d)	
Kondensationseffizienz (%) ^(b) (falls zutreffend)	xx	Kondensationseffizienzklasse (falls zutreffend) ^(b)	[A/B/C/D] ^(d)	
Gewichteter Energieverbrauch in kWh pro Trocknungszyklus ^(f) . Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.	x,xx			
Programmmdauer ^(b) (Stunden:Minuten)	Nennkapazität	x:xx	Art	[Einbaugerät/ freistehend]
	Halbe Nennkapazität	x:xx		
Luftschallemissionen ^(b) (dB (A) re 1 pW)	x	Luftschallemissionsklasse ^(b)	[A/B/C/D] ^(d)	
Aus-Zustand (falls zutreffend) (W)	x,xx	Bereitschaftszustand (falls zutreffend) (W)	x,xx	
Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend)	x,xx	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend)	x,xx	
Bei Haushaltswäschetrocknern mit Wärmepumpe die chemische Bezeichnung oder die anerkannte Industriebezeichnung des verwendeten Kältemittelgases, unbeschadet der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 über fluorierte Treibhausgase ⁽¹⁾ ^(a) , ^(c) .				
Weblink zu Informationen über die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für fachlich kompetente Reparateure und Endnutzer ^(a) ^(c) ^(e)			https://xxx	
Weblink zu Reparaturanweisungen für Endnutzer ^(a) ^(c) ^(f)			https://xxx	
Weblink zu Richtbeträgen für die Preise vor Steuern ^(a) ^(c) ^(g)			https://xxx	
Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie ⁽¹⁾ ^(c)				

Weitere Angaben ⁽¹⁾ (²):

Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 6 der (EU) 2023/2533 der Kommission (²) zu finden sind:

- ⁽¹⁾ Verordnung (EU) Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über fluorierte Treibhausgase und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 (ABl. L 150 vom 20.5.2014, S. 195).
- ⁽²⁾ Verordnung (EU) 2023/2533 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Haushaltswäschetrockner, zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/826 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 932/2012 der Kommission (ABl. L, 2023/2533 vom 22.11.2023, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2023/2533/oj>).
- ^(a) Dieser Eintrag gilt nicht als relevant im Sinne des Artikels 2 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2017/1369.
- ^(b) Angaben für das eco-Programm.
- ^(c) Änderungen dieser Einträge gelten nicht als relevante Änderungen im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1369.
- ^(d) Wenn der endgültige Inhalt dieses Feldes in der Produktdatenbank automatisch generiert wird, darf der Lieferant diese Daten nicht eingeben.
- ^(e) Die Lieferanten müssen den Weblink zu der Website angeben, auf der die einschlägigen Informationen verfügbar sind. Die Website muss gemäß dem Zeitplan und den Bestimmungen aus Anhang II Nummer 5 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2023/2533 zugänglich sein.
- ^(f) Die Lieferanten müssen den Weblink zu der Website angeben, auf der die einschlägigen Informationen verfügbar sind. Die Website muss gemäß dem Zeitplan und den Bestimmungen aus Anhang II Nummer 5 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2023/2533 zugänglich sein.
- ^(g) Die Lieferanten müssen den Weblink zu der Website angeben, auf der die einschlägigen Informationen verfügbar sind. Die Website muss gemäß dem Zeitplan und den Bestimmungen aus Anhang II Nummer 5 Absatz 1 Buchstabe f der Verordnung (EU) 2023/2533 zugänglich sein.
- ^(h) Bei gasbetriebenen Wäschetrocknern berechnet als gewichteter durchschnittlicher Energieverbrauch pro 100 Trocknungszyklen gemäß Anhang IV Nummer 1 Buchstabe f, geteilt durch 100.

Entsorgung von Gerät und Verpackung

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zer- störungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die- jenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertriebu- nter Verwendung von Fernkom- munikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerä- tauch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kauf- vertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar be- schränkt auf drei Altgeräte pro Gerä- teart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni- kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols,, durchgestrichene Mülltonne



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



FORS AG, Schafftenholzweg 8, 2557 Studen (CH)
Phone: +41 32 374 26 26, E-Mail: info@fors.ch



923903-a4



Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen und Fehler in der Gebrauchsanleitung vor.